Zwanzigstes

ABONNEMENT - CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig, Montag, den 15ten März 1837.

Erster Theil.

Ouverture zum Freischütz von C. M. von Weber.

Arie von Rossini, gesungen von Dem. Grabau.

Zelmira. Riedi al soglio, irata stella, Se ne chiuse a te il sentiero, Pura fede, amor sincero Ti richiama al tuo splendor. No, più affanni in me non sento, Ah, felice appien io sono, Se serbai la vita, il trono All' amato genitor. Coro. Fia più grato un sì bel dono, Se a te l'offre il suo bel cor. Zelm. Deh, circondatemi, Miei cari oggetti, Voi, ehe nell' anima

Soavi affetti,

Care delizie Destate ognor. Ah, si compensino Si dolci istanti, Le pene, i palpiti Ch' ebbi finor; E dopo il nembo, Di pace in grembo Respiri in seno Sereno il cor. Coro. Ah, dopo il turbine Di ria procella; La gioja, e il giubilo C'inonda il cor.

Concertino für die Posaune von Müller, vorgetragen von Herrn Queisser.

Salve regina von Reissiger. (Manuscript.)

Salve, regina, mater misericordiae, vitae dulcedo, et spes nostra! Ad te clamamus exules filii Evae; ad te suspiramus, gementes et flentes, in hac lacrymarum valle.

Eja ergo advocata nostra, illos tuos misericordes oculos ad nos converte, et Jesum, benedictum fructum ventris tui, nobis post hoc exilium ostende.

**

O elemens, o pia, o dulcis virgo Maria!

Zweiter Theil.

Symphonie mit Chören über Schillers Ode an die Freude, von L. van Beethoven.

I. Allegro maestoso.

H. Molto vivace.

III. Adagio molto e cantabile..

IV. Finale.

Bass Solo. O Freunde! Nicht diese Töne!
Sondern lasst uns angenehmere anstimmen,
Und freudenvollere:

Hymne.

Freude, schöner Götterfunken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,
Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder,
Was die Mode streng getheilt;
Alle Menschen werden Brüder,
Wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der grosse Wurf gelungen,
Eines Freundes Freund zu sein,
Wer ein holdes Weib errungen,
Mische seinen Jubel ein!
Ja, wer auch nur eine Seele
Sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle
Weinend sich aus diesem Bund.

Freude trinken alle Wesen An den Brüsten der Natur, Alle Guten, alle Bösen Folgen ihrer Rosenspur;
Küsse gab sie uns und Reben,
Einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben,
Und der Cherub steht vor Gott.
Froh, wie seine Sonnen fliegen
Durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn,
Freudig, wie ein Held, zum Siegen!

Freude, schöner u. s. w.
Seid umschlungen, Millionen!
Diesen Kuss der ganzen Welt!
Brüder, über'm Sternenzelt
Muss ein lieber Vater wohnen!
Ihr stürzt nieder, Millionen!
Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn über'm Sternenzelt!
Ueber Sternen muss er wohnen.
Freude, schöner u. s. w.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist um 6 Uhr.